

Freie Industriedienstleistung als Alternative zur regulierten Zeitarbeit

3. ZAAR-Tagung

Freitag, 9. September 2011
Düsseldorf, Holiday Inn City Centre

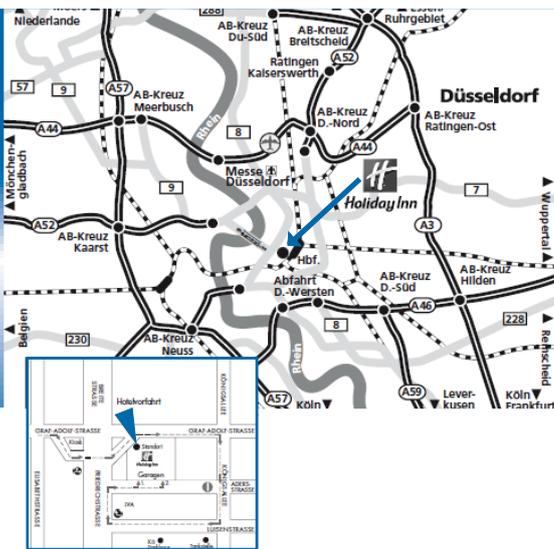
Zeitarbeit erfährt durch die Neufassung des AÜG intensivere Regulierung. Lohngleichheit und Mindestlohn einerseits und die jedenfalls faktisch wirksame Quotierung in großen Unternehmen andererseits nebst Rechtsrisiken verteuern diese. Damit ist der Wettbewerb zur Industriedienstleistung, die auf der Basis von Dienst- und Werkverträgen mitunter dieselben Arbeiten anbietet, verschoben. Einerseits können „teure“ insbesondere große und tarifgebundene Dienstleister bessere Marktchancen erhoffen, andererseits ist es denkbar, daß Zeitarbeitsunternehmen ihrerseits verstärkt auf Dienstleistungen setzen, um im Geschäft zu bleiben.

Der Umstieg von der Arbeitnehmerüberlassung zur Industriedienstleistung ist durchaus möglich. Die Auftraggeber achten dabei auf Schlüsselkompetenzen, doch werden diese durch fremde Dienstleister nicht gefährdet. Die Industriedienstleistung hat bislang nur geringe arbeitsrechtliche Aufmerksamkeit erfahren. Die Tagung will den arbeitsrechtlichen Fragen nachgehen.

Richard Giesen
Abbo Junker
Volker Rieble

Programm

10.00 Uhr	Begrüßung	13.00 Uhr	Industriedienstleistung und Zeitarbeit – Abgrenzung und Umstellung <i>Rechtsanwältin Dr. Nathalie Oberthür</i> R P O Rechtsanwälte, Köln
10.10 Uhr	Industriedienstleistungen aus Sicht eines mittelständischen Anbieters <i>Thomas Bröner</i> Gesellschaft für Industrieservice AG, Karlstein	13.40 Uhr	Diskussion
10.40 Uhr	Diskussion	14.00 Uhr	Arbeitsrechtliche Verantwortung des Auftraggebers für den Dienstleister und seine Arbeitnehmer? <i>Professor Dr. Richard Giesen</i> Ludwig-Maximilians-Universität München ZAAR
11.00 Uhr	Industrieökonomische Logik des Fremdfirmeneinsatzes <i>Professor Dr. Tobias Kretschmer</i> Ludwig-Maximilians-Universität München ifo	14.40 Uhr	Diskussion
11.40 Uhr	Diskussion	15.00 Uhr	Kaffeepause
12.00 Uhr	Mittagspause	15.30 Uhr	Drittbezogene Betriebsratsrechte im Einsatzbetrieb <i>Professor Dr. Martin Franzen</i> Ludwig-Maximilians-Universität München
		16.10 Uhr	Diskussion
		16.30 Uhr	Verabschiedung



Holiday Inn Düsseldorf City Centre – Königsallee

Graf-Adolf-Platz 8-10
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 38480

www.duesseldorf-citycentre-hi-hotel.de

Flughafen: 9 km
Hauptbahnhof: 1 km

ZAAR | www.zaar.uni-muenchen.de

Anmeldung

An der 3. ZAAR-Tagung

**„Freie Industriedienstleistung als Alternative
zur regulierten Zeitarbeit“**

am Freitag, 9. September 2011

nehme ich teil.

Name

Institution

Anschrift

E-Mail

Telefon

Datum, Unterschrift

Teilnahmegebühr: 100 €

- Rabatt bei gleichzeitiger Anmeldung von 5 Personen
- Versand einer Rechnung mit Anmeldebestätigung
- Erstattung der Gebühr bei Absage bis Anmeldeschluß

Gebühr für die Ausstellung einer Teilnahmebestätigung: 50 €

- gemäß § 15 FAO für FAArb
- Ausstellung nur auf Wunsch

Die Veranstaltung ist nach § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Bitte senden oder faxen Sie uns Ihre Anmeldung
bis spätestens 1. September 2011.

ZAAR
Destouchesstraße 68
80796 München

Ansprechpartnerin:
Heidemarie Sieg
Tel: 089 - 20 50 88 302
Fax: 089 - 20 50 88 304
E-Mail: sieg@kaar.uni-muenchen.de